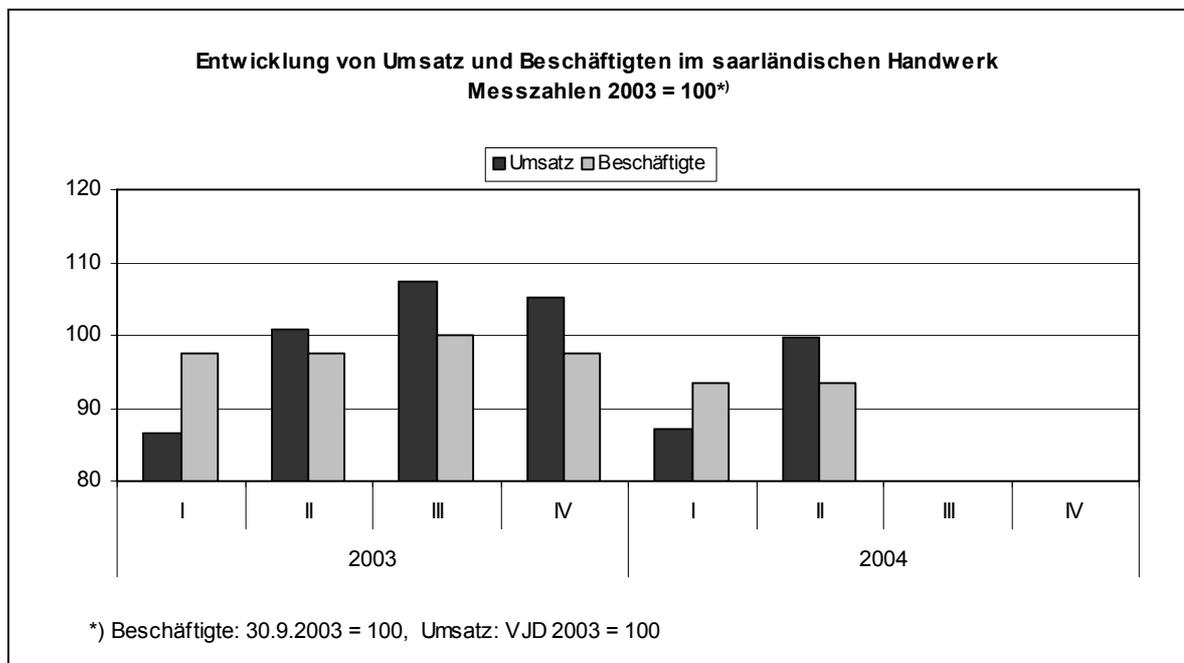


Das Handwerk im 2. Vierteljahr 2004



Ausgegeben im November 2004

Einzelpreis 2,80 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2004.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Vorbemerkung

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung ist eine nach Berichtskreisen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenklassen geschichtete Repräsentativerhebung für alle Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). Veröffentlicht werden Messzahlen und Veränderungsraten für die Merkmale Beschäftigte und Gesamtumsatz. Basis dieser Stichprobenerhebung ist die Handwerkszählung 1995 vom 31. März 1995. Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I, S. 2934 ff) wurde eine Basisänderung durchgeführt. Die Messzahlen beziehen sich seit dem Jahr 2004 für die Beschäftigten auf den 30. September 2003, die Messzahlen für den Umsatz auf den Quartalsdurchschnitt 2003.

Von den rund 600 000 Handwerksunternehmen im Bundesgebiet werden maximal 50 000 Stichprobeneinheiten in die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung einbezogen. Doppelbefragungen von Handwerksunternehmen in der Stichprobenerhebung und den monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe, im Handel, Gastgewerbe und Dienstleistungsgewerbe sind dabei ausgeschaltet. Durch methodisch-technische Vorkehrungen werden die entsprechenden Daten dieser monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken in die laufende Handwerksberichterstattung übernommen und ergänzen die Stichprobenergebnisse.

Rechtsgrundlage

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 5 Nr. 4 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 des HwStatG.

Die Ergebnisse der neuen Handwerksberichterstattung werden sowohl nach den Gewerbebezügen der Anlage A der Handwerksordnung als auch nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), aufbereitet, wobei hier die Zuordnung nach den Angaben zum wirtschaftlichen Schwerpunkt vorgenommen wird. Mit der Zuordnung zu dieser Klassifikation wird die Vergleichbarkeit mit anderen amtlichen Erhebungen ermöglicht. Demgegenüber ist die Gewerbebezugsystematik eine Berufssystematik des Handwerks. Die Zuordnung der Erhebungseinheit erfolgt hier im wesentlichen zu jener Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Im Anhang zu diesem Bericht befindet sich ein Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004).

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Zu den **Beschäftigten** zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende und Heimarbeiter (ab I. Quartal 2002).

Nicht zu zählen sind dagegen:

- die zum Grundwehrdienst Einberufenen,
- Zivildienstleistende,
- Strafgefangene, die von Strafanstalten für Arbeitsverrichtungen zugewiesen sind,
- tätige Personen anderer Firmen, die in dem Unternehmen Reparatur- oder Montagearbeiten ausführen,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- Personen im Erziehungsurlaub über ein Jahr.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer**) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften, sowie Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn getrennt in Rechnung gestellt.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, usw.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

Zum **Umsatz** zählen:

- **1. Handwerksumsatz**
Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen, Umsatz aus Reparaturen, Installationen, Montagen sowie Umsatz aus sonstigen handwerklichen Dienstleistungen, ferner der zu Herstellungskosten bewertete Eigenverbrauch.
- **2. Handelsumsatz**
Verkauf von fremdbezogenen Waren. Der Eigenverbrauch von Handelsware ist mit dem Einkaufspreis einschließlich Beschaffungskosten zu bewerten.
- **3. Übriger Umsatz**
Z.B. Entgelte aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen (u.a. Lagermieten), Lohnfahrten; ferner Gutachter-tätigkeit, Honorare, Provisionen.

Berechnungen

Bei Halbjahres-, Dreivierteljahres- und Jahresergebnissen der Beschäftigten handelt es sich um Durchschnittswerte, die wie folgt ermittelt werden:

- 1. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{2}$ des 1. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. des Berichtsjahres.
- 2. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. plus $\frac{1}{2}$ des 3. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres.
- Dreivierteljahr: $\frac{1}{6}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{3}$ des 1. und 2. Vj. plus $\frac{1}{6}$ des 3. Vj. des Berichtsjahres.
- Jahr: $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{4}$ des 1. bis 3. Vj. plus $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres.

1.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

2. Quartal 2004

- Messzahlen und Veränderungsdaten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		Messzahl VJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		%		%			
	INSGESAMT	93,5	0,2	-4,2	99,7	14,4	-1,2
	darunter:						
D	Verarbeitendes Gewerbe	95,4	0,3	-4,5	94,8	7,2	-9,2
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	96,9	-0,4	-3,9	99,3	5,6	-1,3
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	97,4	0,4	-2,5	103,2	10,9	3,2
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	96,7	-0,7	-4,4	96,4	2,0	-4,7
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	100,1	-3,0	-0,2	85,5	7,2	-15,1
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	97,8	8,7	1,1	115,0	60,3	1,4
28	H. v. Metallerzeugnissen	91,0	0,1	-9,9	91,3	-0,7	-9,1
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	(90,0)	(+0,1)	(-12,7)	83,3	-2,3	-12,0
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	(85,5)	(-0,4)	(-15,0)	(80,5)	(-13,5)	(-21,6)
29	Maschinenbau	91,5	1,7	-8,7	90,5	13,4	-16,2
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	(96,4)	(+2,5)	(+3,3)	/	/	/
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	93,6	0,3	-5,5	(107,4)	(9,3)	(0,4)
F	Baugewerbe	87,1	-0,4	-9,3	85,7	23,4	-13,8
	darunter:						
45.1/ 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	77,9	-2,1	-18,1	81,0	38,8	-22,0
45.3	Bauinstallation	97,7	-2,6	2,7	92,4	3,7	0,8
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	93,3	-3,6	-3,3	88,3	4,6	-3,1
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	99,9	-2,0	6,1	91,0	2,7	-1,0
45.4 ³⁾	Sonstiges Ausbaugewerbe	90,5	7,2	-9,1	89,2	26,8	-9,3
	darunter:						
45.41 ⁴⁾	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	97,1	9,3	-3,8	110,1	36,0	7,3
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	/	/	/	/	/	/
45.44	Maler- und Glasergerber	99,9	7,9	2,2	102,4	28,9	6,5
	darunter:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	99,7	8,3	2,0	(103,4)	(+29,8)	(+7,4)
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	(99,1)	(+1,4)	(+2,7)	/	/	/
	darunter:						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	/	/	/	/	/	/
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	/	/	/	/	/	/
50.2 ⁴⁾	Instandhaltung u. Rep. v. Kraftwagen	92,5	3,0	-9,4	106,7	28,5	3,1
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	97,3	-1,5	-0,5	(88,1)	(-6,5)	(-5,0)
	darunter:						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	95,1	-4,2	-2,1	(83,7)	(-13,1)	(-7,9)
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	(91,4)	(+0,6)	(-0,6)	(88,8)	(-9,9)	(+6,5)
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	97,8	-2,5	2,4	94,8	0,5	-5,3
	darunter:						
93.02	Frisör und Kosmetiksalons	98,2	-2,6	2,8	96,6	0,1	-3,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Grundgesamtheiten 2003 und 2004 sind wegen Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Veränderungsdaten sind zu hoch ausgewiesen. 4) Ergebnisse beeinflusst durch Schwerpunktverlagerung mehrerer Unternehmen.

2.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen

2. Quartal 2004

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		Messzahl VJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		%		%			
	HANDWERK INSGESAMT	93,5	0,2	-4,2	99,7	14,4	-1,2
	davon:						
	I Bauhauptgewerbe	79,3	-0,9	-16,6	86,9	33,6	-14,7
	darunter:						
001, 005	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	77,3	-2,3	-20,6	87,0	35,1	-19,3
003	Zimmerer	51,4	-3,4	-10,8	54,8	26,6	-33,1
004	Dachdecker	83,9	0,8	-16,6	85,8	28,8	6,2
008	Steinmetzen und Steinbildhauer	96,9	9,4	1,7	116,9	71,5	2,2
	II Ausbaugewerbe³⁾	96,0	0,3	-1,3	92,8	10,0	-5,4
	darunter:						
009	Stuckateure	95,9	6,8	-5,8	107,9	35,8	7,7
010	Maler und Lackierer	98,2	8,5	0,9	102,8	25,4	3,4
023, 024	Klempner; Installateur u. Heizungsbauer	101,1	-1,8	7,1	91,1	3,1	-0,8
025	Elektrotechniker	94,1	-2,6	-2,7	90,9	9,3	-10,4
027	Tischler	99,0	-1,1	-0,7	95,2	1,8	-7,2
039	Glaser	103,2	-1,5	2,4	90,1	21,9	-5,4
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	92,3	0,3	-7,7	91,2	-0,2	-9,3
	darunter:						
013	Metallbauer	87,8	-0,8	-12,2	88,9	3,2	-6,3
016	Feinwerkmechaniker	96,1	4,3	-5,1	96,5	3,7	-11,6
019	Informationstechniker	94,5	-9,6	-3,6	83,0	-23,3	-5,5
021	Landmaschinenmechaniker	83,9	-11,0	-18,0	166,0	180,9	8,1
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	100,4	2,8	3,6	115,4	21,0	13,0
	darunter:						
020	Kraftfahrzeugtechniker	102,6	2,0	5,8	116,5	20,1	15,6
	V Nahrungsmittelgewerbe	96,5	-1,3	-4,4	99,5	6,0	-0,9
	darunter:						
030	Bäcker	96,8	-0,6	-4,7	96,5	2,1	-5,1
031	Konditoren	101,6	-3,6	-	91,5	-8,1	4,2
032	Fleischer	95,2	-2,4	-4,6	103,2	11,4	3,7
	VI Gesundheitsgewerbe	99,0	3,5	5,2	83,1	-1,5	-17,7
	darunter:						
033	Augenoptiker	94,3	5,8	-2,3	72,0	-13,3	-23,5
037	Zahntechniker	104,8	3,7	13,2	94,4	3,0	-10,3
038	VII Frisörgewerbe	98,1	-2,5	2,7	96,4	0,0	-3,7

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der HwO; ab 1.1.2004. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Grundgesamtheiten 2003 und 2004 sind wegen Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Veränderungsraten sind zu hoch ausgewiesen.

2.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen

1. Halbjahr 2004

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		Messzahl HJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vor- halbjahr	Vorjahres- halbjahr		Vor- halbjahr	Vorjahres- halbjahr
			%			%	
	HANDWERK INSGESAMT	94,4	-4,4	-3,2	93,4	-12,1	-0,4
	davon:						
	I Bauhauptgewerbe	82,9	-14,4	-12,6	76,0	-34,0	-10,6
	darunter:						
001, 005	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	82,5	-15,8	-15,5	75,7	-33,3	-12,4
003	Zimmerer	52,9	-32,1	-5,3	49,1	-59,9	-37,0
004	Dachdecker	86,8	-12,6	-12,8	76,2	-38,2	-0,6
008	Steinmetzen und Steinbildhauer	91,0	-5,5	-	92,5	-17,2	4,8
	II Ausbaugewerbe³⁾	96,2	-2,5	-0,7	88,6	-19,2	-2,0
	darunter:						
009	Stuckateure	92,9	-6,6	-3,0	93,7	-19,5	12,1
010	Maler und Lackierer	93,2	-4,6	-1,5	92,4	-14,7	0,9
023, 024	Klempner; Installateur u. Heizungsbauer	101,1	3,2	6,8	89,8	-21,0	4,0
025	Elektrotechniker	96,3	-2,3	-2,5	87,0	-17,8	-7,7
027	Tischler	100,0	-0,1	0,3	94,3	-12,5	2,3
039	Glaser	104,8	2,3	6,5	82,0	-23,8	-11,2
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	93,6	-5,9	-6,2	91,3	-10,4	-6,9
	darunter:						
013	Metallbauer	90,1	-8,9	-9,5	87,5	-18,6	-5,4
016	Feinwerkmechaniker	95,7	-5,2	-4,9	94,8	-3,2	-7,1
019	Informationstechniker	100,6	1,4	1,9	95,6	-8,7	0,3
021	Landmaschinenmechaniker	93,1	-6,9	-3,6	112,5	36,0	-4,0
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	98,5	-0,3	2,8	105,4	1,9	9,2
	darunter:						
020	Kraftfahrzeugtechniker	100,8	1,7	5,6	106,7	2,0	11,9
	V Nahrungsmittelgewerbe	98,5	-2,2	-3,1	96,6	-5,5	-1,1
	darunter:						
030	Bäcker	98,4	-2,5	-4,6	95,5	-4,3	-4,6
031	Konditoren	103,5	2,5	-2,4	95,6	-3,8	-5,1
032	Fleischer	98,3	-2,4	-0,3	98,0	-6,8	3,3
	VI Gesundheitsgewerbe	97,0	-0,9	3,5	83,7	-20,6	-11,4
	darunter:						
033	Augenoptiker	91,8	-6,1	-5,4	77,5	-29,3	-14,1
037	Zahntechniker	102,1	3,6	9,8	93,0	-11,4	-2,0
038	VII Frisörgewerbe	99,6	1,0	0,8	96,4	-4,7	-2,4

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der HwO; ab 1.1.2004. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Grundgesamtheiten 2003 und 2004 sind wegen Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Veränderungsraten sind zu hoch ausgewiesen.

Anhang

Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004)

Nr.	Gewerbe	Nr.	Gewerbe
I Bauhauptgewerbe			
1	Maurer und Betonbauer	7	Brunnenbauer
3	Zimmerer	8	Steinmetzen und Steinbildhauer
4	Dachdecker	11	Gerüstbauer
5	Straßenbauer	12	Schornsteinfeger
II Ausbaugewerbe			
2	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	Installateure und Heizungsbauer
6	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	25	Elektrotechniker
9	Stuckateure	27	Tischler
10	Maler und Lackierer	39	Glaser
23	Klempner		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	22	Büchsenmacher
14	Chirurgiemechaniker	26	Elektromaschinenbauer
16	Feinwerkmechaniker	28	Boots- und Schiffsbauer
18	Kälteanlagenbauer	29	Seiler
19	Informationstechniker	40	Glasbläser und Glasapparatebauer
21	Landmaschinentechniker		
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	20	Kraftfahrzeugtechniker
17	Zweiradmechaniker	41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker
V Nahrungsmittelgewerbe			
30	Bäcker	32	Fleischer
31	Konditoren		
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker	36	Orthopädienschuhmacher
34	Hörgeräteakustiker	37	Zahntechniker
35	Orthopädietechniker		
VII Frisörgewerbe			
38	Frisöre		